III. Aufruf zur Beteiligung an der Internationalen Ausstellung für Buchgewerbe und Graphik. Leipzig, Mai bis Oktober 1914.

In Verbindung mit obengenannter Ausstellung ist eine Sonderausstellung über deutschamerikanische Verhältnisse in Aussicht genommen. Unterzeichneter, mit der Ausstellung über „Der deutsche Unterricht in den Vereinigten Staaten" betraut, hat sich brieflich an die Hauptquellen gewendet, und eine ausgiebige Sammlung in diesem Fach ist bereits gesichert.

Da uns jedoch nahe gelegt worden, dass noch andere sich beteiligen möchten — denn es war unmöglich, alle Interessenten brieflich anzugehen — so nehmen wir diese Gelegenheit, Professoren, Schulen, und Superintendenten einzuladen, Ausstellungsmaterial beizusteuern, d. i. Lehrpläne, Schulbücher, Druckschriften den deutschen Unterricht betreffend, sowie gelehrte Arbeiten jedweder Art, welche den deutschen Unterricht oder die Germanistik betreffen; auch Abbildungen deutscher Schulhäuser, oder Gebäude, die dem Unterricht im Deutschen dienen.

Wertvolleres wird nach Ablauf der Ausstellungszeit zurückerstattet; Porto hin und her ebenfalls.

Man bittet, da alles binnen der nächsten Wochen nach Leipzig abgehen muss, alle Sendungen, oder etwaige Anfragen, an den Unterzeichneten zu richten.

Es gilt eine angemessene Ausstellung über Deutschamerikanisches zusammenzubringen, was dann, da sie vom Mai bis Oktober von tausenden von Amerikanern besichtigt werden wird, unserer grossen Sache vom allergrössten Nutzen sein kann und wird. Auch sollen die Ergebnisse der Ausstellung in einer Schrift festgehalten werden, was wieder für unsere deutschamerikanische Sache von Bedeutung sein wird.

Hochachtungsvoll,
Prof. C. H. Handschin, Miami Univ., Oxford, Ohio.

Bücherschau.

I. Bücherbesprechungen.

Friedrich von der Leyen (Professor an der Univ. München), *Das Studium der deutschen Philologie.* München, Ernst Reinhardt, 1913. 67 S. geb. 1 M.

Friedrich Kluge (Professor an der Univ. Freiburg i. B.), *Wortforschung und Wortgeschichte.* Aufsätze zum deutschen Sprachschatz. Leipzig, Quelle & Meyer, 1912. 183 S. geh. 3.60, geb. 4 M.

Dr. Hans Reis, Die deutschen Mundarten. (Sammlung Göschen 605). Berlin und Leipzig, G. J. Göschen, 1912. 144 S. geb. 90 Pf.

L. Sütterlin (Prof. an der Univ. Freiburg i. B.), *Werden und Wesen der Sprache.* Leipzig, Quelle & Meyer, 1913. 175 S. geh. 3.20, geb. 3.80 Mark.

Gustav Baumann, Ursprung und Wachstum der Sprache. München und Berlin, R. Oldenbourg, 1913. 153 S. geh. 4.50 M.

Professor v. d. Leyens Schrift ist eine dankenswerte Anleitung und Einführung für den deutschen Fuchs, der sich bekanntermassen in den seltensten Fällen schon auf dem Gymnasium bei seinen Lehrern Rats erholt, wie er das Studium am zweckmässigsten einzurichten habe, und auf der Universität, wenn er sich nicht etwa einem wissenschaftlichen Verein anschliesst, erst recht hilflos ist; die akademische Freiheit hat gerade hier ihre schlimme Kehrseite, und der junge Amerikaner, bei dem sich ja der Übergang von der College- zur eigentlichen Universitätsarbeit fast unmerklich vollzieht, ist hier besser daran. Das Büchlein ist hierzulande also nicht von so unmittel-